

JAHRESBERICHT

SAISON

ZWANZIG

EINUNDZWANZIG

Principal Guest Conductor
Giovanni Antonini

CLARIANTFOUNDATION

kammerorchesterbasel

Herzlichen Dank

Presenting Sponsor

CLARIANTFOUNDATION

Konzertsponsor



Sponsor Klassenzimmerstück



Produktsponsoren



Medienpartner



Stiftungen



Öffentliche Hand



ERNST GÖHNER STIFTUNG



Erna & Curt Burgauer Stiftung

Irma Merk Stiftung

Ernst von Siemens Musik-Stiftung

L & Th. La Roche Stiftung

Fondation Nestlé pour l'Art

Maecenata Stiftung

Fondation Nicati - de Luze

MBF Foundation Lichtenstein

Fondation SUISA

UBS-Kulturstiftung

kulturelles in schulen.bl

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Volksschulen

Freunde



Les amis passionnés

Ungenannte Mäzene und Förderer

Corona-Härtefallfonds

Während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 öffneten wir einen Corona-Härtefallfonds aus privaten, mäzenatischen Mitteln.

Mit diesem konnten wir zusätzlich zur erhaltenen Kurzarbeitsentschädigung seitens der öffentlichen Hand während der Corona-Pandemie die Gehälter unserer MusikerInnen absichern.

Wir danken allen sehr herzlich, die sich an diesem Fonds beteiligt haben.

Was kommt?

Eine immer wieder gestellte Frage nach Corona. Geht es einfach weiter, als ob nichts gewesen wäre? Ist die Pandemie vorüber, können wir entspannt den Blick nach vorne richten und kann gefahrlos wieder auf engstem Raum miteinander musiziert werden? Finden internationale Tourneen wie in der Vergangenheit wieder statt, sind sie ökologisch noch verantwortbar, zudem finanzierbar? Und vor allem: kommt das Publikum zurück in die Konzertsäle, hält uns unsere Zuhörerschaft in Basel die Treue oder wird das Netflix-Abo bis auf Weiteres verlängert? Fragen, denen wir uns den vergangenen Wochen und Monaten immer wieder gestellt haben und auf die wir keine gesicherten Antworten haben. Stattdessen haben wir kontinuierlich daran gearbeitet, optimale Rahmenbedingungen für nach der Krise zu schaffen, auf unterschiedlichen Spielfeldern. Doch der Reihe nach. Die Zahlen der vergangenen Saison sprechen für sich: Der Spielbetrieb 20/21 war beeinträchtigt wie nie zuvor, die gesamte Saison geprägt von der Corona-Pandemie. Anstatt etwa 67 000 BesucherInnen bei 77 Orchesterkonzerten (Saison 18/19) weltweit begrüßten wir in dieser Saison gut 8 000 Personen bei 36 Konzerten, die vorrangig in Basel und zum Teil viermal für fünfzig ZuhörerInnen gespielt wurden.

Solidarität über die Krise hinaus

In einer Zeit, in der das Wirken des Kammerorchester Basel derart stark beeinträchtigt war, war es sehr wertvoll, in breiten Kreisen in Basel und der Region von vielerlei unterstützenden Händen getragen zu werden. Der von uns mit Privatmitteln geäußerte «Härtefallfonds» war eine wichtige Stütze als Ergänzung zur staatlichen Kurzarbeitsentschädigung, die wir für unsere MusikerInnen und zum Teil für die Geschäftsstelle erhielten. Auf diese beiden Instrumente in derartigen Krisenzeiten zurück greifen zu können, ist ein Privileg. Kommt hinzu, dass uns unser Publikum vom ersten Moment der Krise an den Rücken gestärkt hat. Das in dieser Zeit aufgebaute Vertrauen, entstanden durch eine transparente und ehrliche Kommunikation mit unseren Unterstützerinnen und Unterstützern, bildet das Rückgrat für unsere ambitionierten Unternehmungen in der nächsten Zukunft.

Neue Lust auf spannende Programme

Wir nutzten jede Gelegenheit, um uns mit vielschichtigen und aussergewöhnlichen Programmen während des Lockdowns und vor allem ab Ende April 2021 zurück zu melden und wieder in Kontakt mit unserem Publikum zu treten. Programme wie Franz Schrekers «Kammersinfonie», Richard Strauss' «Fröhliche Werkstatt» oder auch eine «Petite Symphonie» von Darius Milhaud sind schwierig zu programmieren, wenn es darum geht Tourneen mit mehreren Konzerten zu spielen. In dieser Ausnahme-situation und der coronabedingten Fokussierung auf den Spielort Basel konnten wir die genannten Orchester-«Wunschprogramme» umsetzen, darüber hinaus spontane Pop-Up Konzerte am Rhein spielen und ein sommerliches Bach-Programm auf die Beine stellen. Die «neue Lust» auf spannende Programme fand ihren unmittelbaren Niederschlag in einer programmatisch herausfordernden Basler Konzertreihe 21/22.

Digitalisierung und CD-Aufnahmen

Bereits Anfang 2021 und nach fünf Wochen Corona-Zwangs-pause spielte das Orchester weiter – CDs mit der Sopranistin Giulia Semenzato und dem Countertenor Franco Fagioli konnten eingespielt werden, Aufnahmen im Rahmen von Haydn2032 wurden genauso wie Joseph Haydns «Stabat Mater» unter der Leitung von René Jacobs realisiert. Insgesamt produzierten wir sieben neue CDs, die in den kommenden Monaten und im Jahr 2022 veröffentlicht werden.

Und auch unsere Website www.kammerorchesterbasel.ch wurde sinnvoll erweitert: eine neu kreierte Mediathek bietet eine Übersicht über sämtliche künstlerischen Qualitäten des Kammerorchester Basel in Bild und Ton.

Keine Inspiration ohne Dialog

Je länger, je mehr fehlte dem Orchester und dem Team hinter den Kulissen der Dialog mit dem Publikum. Das hat sich nach mehreren Wochen CD-Aufnahmetätigkeit ohne ZuhörerInnen besonders deutlich gezeigt. Die MusikerInnen missten spontane Reaktionen, das viel beschworene Knistern im Konzertsaal, das nur in der Spannung zwischen KünstlerInnen und Publikum entstehen kann. Und das Gespräch nach dem Konzert über das Gehörte und Erlebte – dies alles kann kein Streaming, kein Video und keine CD ersetzen.

Optimale Schaffensbedingungen

Zwei neue Säle und Konzertorte wurden mitten in der Pandemie eröffnet: das neu sanierte Stadtcasino Basel sowie unsere neue Heimstätte Don Bosco. Beide konnten wir nur über einen kurzen Zeitraum bespielen, immerhin waren wir bis in den Herbst mit drei Konzerten im Stadtcasino Basel, darunter mit der wunderbaren «Elegie» von Othmar Schoeck mit dem Bariton Christian Gerhaher. Don Bosco bespielten wir, wann immer die Pandemie dies zuließ. Sei es für öffentliche Konzerte oder CD-Aufnahmen und Proben. Beide Konzerträume über-zeugten vom ersten Moment an. Sie bieten für die Zukunft optimale Rahmenbedingungen für uns und für die klassische Musik allgemein in Basel.

Gestärkt mit Blick nach vorne

Die Pandemie scheint hinter uns zu liegen, wir gehen gestärkt aus einer schwierigen Phase heraus und haben die Weichen für zukünftige Aktivitäten gestellt. Das gibt Zuversicht und macht Mut in einer Zeit, in der sich im Kulturbereich viele Fragen für die Zukunft stellen und in denen tief greifende Veränderungen zu erwarten sind. Dass uns auf diesem Wege ganz viele Menschen mit grosser Hingabe begleitet haben, dafür sei im Namen aller Musikerinnen und Musiker und des Vorstands unserem Publikum, allen UnterstützerInnen, Sponsoren, Stiftungen, MäzenInnen und nicht zuletzt den Verantwortlichen der öffentlichen Hand sehr herzlich gedankt.

Dr. Beat Oberlin Präsident Verein Kammerorchester Basel

Marcel Falk Geschäftsführer Kammerorchester Basel

Aufnahmen während der Corona-Pandemie 2020–2021

13.8. – 17.8.2020 Don Bosco Basel
Haydn2032 Nr. 12,
Les Jeux et les plaisirs

Giovanni Antonini Leitung

5 Tage
33.5 Stunden
1 Stunde 36 Minuten

21.8. – 28.8.2020 Don Bosco Basel
Franz Schubert, Sinfonie Nr. 7,
«Unvollendete», Begräbnis-Feyer;
Roland Moser, Echoraum zu
Franz Schuberts Begräbnis-Feyer

Heinz Holliger Leitung

5 Tage
22 Stunden
59 Minuten

3.10. – 9.10.2020 Don Bosco Basel
Mozart Arien mit Franco Fagioli

Franco Fagioli Countertenor, **Daniel Bard** Violine und Leitung

7 Tage
22.5 Stunden
54 Minuten

4.1. – 8.1.2021 Don Bosco Basel
Angelica Diabolica mit Giulia Semenzato

Giulia Semenzato Sopran, **Baptiste Lopez** Violine und Leitung

5 Tage
18 Stunden
50 Minuten

18.2. – 21.2.2021 Don Bosco Basel
Joseph Haydn, Stabat Mater

René Jacobs Leitung, **Birgitte Christensen** Sopran,
Kristina Hammarström Alt, **Steve Davislim** Tenor,
Christian Immler Bass, **Zürcher Sing-Akademie**

4 Tage
22.5 Stunden
1 Stunde und 10 Minuten

16.3. – 18.3.2021 & 2.6 – 5.6.2021
Don Bosco Basel
Haydn2032 Nr. 14,
Pomp und Popularität

Giovanni Antonini Leitung

7 Tage
43 Stunden
1 Stunde und 46 Minuten

29.3. – 30.3.2021 Don Bosco Basel
Felix Mendelssohn Bartholdy,
Konzert für Violine, Klavier und
Streichorchester d-Moll mit
Marc Bouchkov

Marc Bouchkov Violine, **Howard Griffith** Leitung

2 Tage
12 Stunden
36 Minuten

Während
7 Projekten

in der Saison 20/21

haben wir
an **35 Tagen**
aufgenommen.

173.5 Stunden
haben wir in Aufnahmen investiert,

um insgesamt **7 Stunden 51 Minuten**
Musik zu produzieren, die bald auf Tonträgern und online hörbar ist.

Basel und Region 2020 / 21

23.8.20 Stadtcasino Basel

HOLLIGERS SCHUBERT FEYER Konzert 1

Othmar Schoeck, Elegie op. 36; Franz Schubert, Nonett in es-Moll «Franz Schuberts Begräbnis-Feyer» D 79; Roland Moser, «Echoraum» zum Nonett «Franz Schuberts Begräbnis-Feyer» (UA); Franz Schubert, Sinfonie Nr.7 h-Moll «Unvollendete» D759

Heinz Holliger Leitung
Christian Gerhauer Bariton

2.9.20 Fondation Beyeler

SERENATA ITALIANA

Katya Polin Violine, **Martin Zeller** Violoncello,
Sergio Ciomei Cembalo

4.9.20 Druckereihalle im Ackermannshof Basel

«DREAMHOUSE» NACHTKLANG EXPERIMENTAL

Janiv Oron Medienkünstler, **Christoph Dangel** Violoncello,
Stefan Preyer Kontrabass, **Thomas Giger** Lichtkünstler

12.9.20 Heiliggeistkirche Basel

KONZERT ZUM EUROPÄISCHEN TAG DES DENKMALS

Werke von Sándor Veress, Robert Suter, Wladimir Vogel, Hans Ulrich Lehmann, Rudolf Kelterborn, Heinz Holliger, J.J. Dünki, René Wohlhauser, Kurt Schwitters und Bela Bartók

Heinz Holliger Oboe und Leitung

18.9.20 Stadtcasino Basel

ZIEHT ALLE REGISTER! Konzert 2

Maurice Ravel, Ma Mère l'Oye (Suite); Camille Saint-Saëns, Cypries et lauriers op. 156 (für Orgel und Kammerorchester bearbeitet von Eberhard Klotz); Albert Roussel, Concert pour Petit Orchestre op. 34; Arthur Honegger, Pastorale d'été; Francis Poulenc, Konzert für Orgel, Streicher und Pauke g-Moll

Oliver Latry Orgel, **Martin Sander** Orgel, **Pierre Bleuse** Leitung

27.9.20 Don Bosco Basel

MUSIKAKADEMIE SCHLUSSKONZERT 2020

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Jacques Ibert, Johann Nepomuk Hummel und Pjotr Tschajkowski

Alexandra Gouveia Flöte, **Sarah Baxter** Sopran,
Ioana Ilie Klavier, **Luis Homedes López** Saxophon,
Donatien Bachmann Fagott, **Joanna Twaddle** Violoncello,
Teresa Riveiro Böhm Leitung

12.10.20 Stadtcasino Basel

PRIMADONNA ASSOLUTA Konzert 3

Wolfgang Amadeus Mozart, «Exsultate Jubilate» Motette für Sopran, Orchester und Orgel KV 165; «Dunque sperar poss'io.....Il tenero momento» aus «Lucia Silla» KV 135; «Parto, parto, ma

tu ben mio» und «Deh, per questo istante» aus «La clemenza di Tito» KV 621; «Se l'augellin sen fugge» Arie des Ramiro aus der Oper «La Finta Giardiniera» KV 196; Joseph Martin Kraus, Ouvertüre zur Schauspielmusik «Olympie» VB 33; Andante aus der Sinfonia in C-Dur «Violin obligato» VB 138; Ouvertüre zur Oper «Proserpin» VB 19; Sinfonia in F VB145

Franco Fagioli Countertenor, **Daniel Bard** Violine und Leitung

6.11.20 Don Bosco Basel

AT HOME IN DON BOSCO

Felix Mendelssohn Bartholdy, Streichersinfonie Nr. 9 C-Dur «Schweizer Sinfonie»; Johann Sebastian Bach, Konzert für Violine und Streicher a-Moll BWV 1041; Edward Grieg, «Aus Holbergs Zeit» Suite im alten Stil für Streichorchester op. 40

Julia Schröder Violine

16.11.20 & 19.11.20 Don Bosco Basel

AT HOME IN DON BOSCO

Darius Milhaud, 5. Kammerinfonie für 10 Bläser; Wolfgang Amadeus Mozart, Adagio in B-Dur für 2 Klarinetten und 3 Bassethörner KV 411; Richard Strauss, Sinfonie für Bläser «Fröhliche Werkstatt» (1944 / 45)

Heinz Holliger Leitung

6.3.21 Don Bosco Basel

BASEL COMPOSITION COMPETITION

Nicholas Gotch, Tenebrae; Hyeon Joon Sohn, Proskueneo for 22 String Instruments; Fernando García Márquez, Espejo del dolor; Angel Hernández-Lovera, Nocturno Onírico for String Orchestra; Miguel Morate, Comme s'en va cette onde

Franck Ollu Leitung

15.3.21 Don Bosco Basel

L'IMPÉRIALE Konzert 7 LIVE-STREAM

Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 33 C-Dur; Sinfonie Nr. 54 G-Dur; Sinfonie Nr. 53 G-Dur «L'Impériale»

Giovanni Antonini Leitung

Gastspiele

August

2.8.20 **Klosters** Arena

25.8.20 **Stresa** Palazzo dei Congressi

Oktober

17.10.20 **Freiburg** Konzerthaus

18.10.20 **Olten** Stadttheater

24.10.20 **Weingarten**
Kultur- u. Kongresszentrum Oberschwaben

25.10.20 **Frauenfeld** Casino

26.10.20 **Zürich** Maag Halle

27.10.20 **Fürth** Stadttheater

Basel und Region 2021

21.4.21 Don Bosco Basel

HAYDN STABAT MATER LIVE-STREAM

Joseph Haydn, Stabat Mater für 4 Solisten, Chor und Orchester Hob.XXa:1 (1767) in der Version mit zusätzlichen Bläserstimmen, hinzukomponiert von Sigismund von Neukomm

René Jacobs Leitung, **Sophie Karthäuser** Sopran,
Sophie Harmsen Alt, **Steve Davislim** Tenor,
Arttu Kataja Bass, **Zürcher Sing-Akademie**

7.5.21 Don Bosco Basel

SCHÖNER STERBEN NACHTKLANG EXPERIMENTAL

Eva Miribung Violine, **Mathias Weibel** Violine,
Mara Miribung Violoncello, **Daniele Pintaudi** Schauspiel

14.5.21 Don Bosco Basel

FAURÉ UND RAVEL

Maurice Ravel, Le Tombeau de Couperin, Suite d'Orchestre; Gabriel Fauré, Pavane für Orchester op. 50; Masques et Bergamasques op. 112

Pierre Bleuse Leitung

19.5.21 & 20.5.21 Don Bosco Basel

KAMMERSINFONIE

Franz Schreker, Kammerinfonie; Claude Debussy, «Prélude à l'après midi d'un faune» bearbeitet für Kammerensemble; Johann Sebastian Bach, Fuga (2. Ricercata) a sei voci aus «Das Musikalische Opfer» BWV 1079 / 5 für Orchester gesetzt von Anton Webern

Heinz Holliger Leitung

24.5.21 Haus zum rothen Schneck Basel

AN AMERICAN IN RUSSIA POP-UP KLASSIK

Werke von Max Reger, Alexander Glazunow, Sergei Rachmaninow, Kerry Turner, Alexander Borodin, Camille Saint-Saëns

Konstantin Timokhine Horn, **Dimitry Smirnov** Violine,
Valentina Giusti Durand Violine, **Katya Polin** Viola,
Blai Bosser Toca Violoncello

28.5.21 Don Bosco Basel

IM SCHMELZTIEGEL NACHTKLANG

Werke von Johannes Ockeghem, György Kurtag, Michael Haydn und Sergej Prokofjew

Matthias Arter Oboe, **Markus Niederhauser** Klarinette,
Dmitry Smirnov Violine, **Mariana Doughty** Viola,
Shuko Sugama Kontrabass

13.6.21 & 14.6.21 Don Bosco Basel

AVI AVITAL

Johann Sebastian Bach, Brandenburgisches Konzert Nr. 4 BWV 1049; Brandenburgisches Konzert Nr. 3 BWV 1048; Konzert für Cembalo (in der Fassung für Mandoline) d-Moll BWV 1052; Antonio Vivaldi, Konzert für 2 Violinen, Mandoline und Basso Continuo D-Dur RV 93

Avi Avital Mandoline, **Julia Schröder** Violine, **Katya Polin** Flauto Dolce, **Mira Gloor** Flauto Dolce

15.6.21 Haus zum rothen Schneck Basel

DANISH KLEZMER POP-UP KLASSIK

Etele Dosa Klarinette, **Eva Miribung** Violine, **Carolina Mateos** Violine, **Renée Straub** Viola, **Mara Miribung** Violoncello

21.6.21 Haus zum rothen Schneck Basel

L'APRÈS-MIDI D'UN FAUNE POP-UP KLASSIK

Isabelle Schnöllner Flöte, **Kazumi Suzuki Krapf** Violine,
Katya Polin Viola, **Elisa Siber** Violoncello

21.6.21 Haus zum rothen Schneck Basel

WINDS DIALOGUES POP-UP KLASSIK

Matthias Arter Oboe, **Markus Niederhauser** Klarinette,
Matthias Bühlmann Fagott, **Konstantin Timokhine** Horn,
Antonio Lagares Horn, **Mark Gebhart** Horn

22.6.21 Don Bosco Basel

MUSIKAKADEMIE SCHLUSSKONZERT 2021

Igor Strawinsky, Suite Italienne für Violoncello und Streichorchester; Isang Yun, Konzert für Flöte und kleines Orchester; Heitor Villa-Lobos, Fantasia für Saxophon; Robert Schumann, Konzert für Violine und Orchester d-Moll (WoO 23)

Joonas Pitkänen Leitung, **Vilem Vlcek** Violoncello,
Eduardo Belmar Jordá Querflöte, **Pau Ignacio Roig** Saxophon,
Laia Valentin Braun Violine

26.6.21 Don Bosco Basel

MUSIKAKADEMIE SCHLUSSKONZERT 2021

Joaquin Rodrigo, Concierto de Aranjuez für Gitarre und Orchester; Robert Schumann, Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll op. 129; Sándor Veress, Concertotilinkó für Flöte und Streichorchester (1991); Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 23 A-Dur KV 488

Hankyeol Yoon Leitung, **Phileas Braun** Gitarre, **Clara Védèche** Violoncello, **Daniil Rumiantsev** Querflöte, **Eylam Keshet** Klavier

Videoproduktionen



21.4.21 Don Bosco Basel

Haydn Stabat Mater

Joseph Haydn Stabat Mater für 4 Solisten, Chor und Orchester Hob.XXa:1 (1767) in der Version mit zusätzlichen Bläserstimmen, hinzukomponiert von Sigismund von Neukomm

René Jacobs Leitung, **Sophie Karthäuser** Sopran, **Sophie Harmsen** Alt, **Steve Davislim** Tenor, **Arttu Kataja** Bass



15.3.21 Don Bosco Basel

LIVE-STREAM L'IMPÉRIALE Konzert 7

Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 33 C-Dur, Sinfonie Nr. 54 G-Dur, Sinfonie Nr. 53 G-Dur «L'Impériale»

Giovanni Antonini Leitung

Aufnahmen

13.8. – 17.8.20 Don Bosco Basel

Haydn 2023 Nr. 12: Les Jeux et les plaisiers

Joseph Haydn,
Sinfonie Nr. 69 in C-Dur Hob. I:69 «Laudon» (1774 / 75)
Sinfonie Nr. 66 in B-Dur Hob. I:66 (1774 / 75)
Sinfonie Nr. 61 in D-Dur Hob. I:61 (1776)
Sinfonie Nr. 2 in C-Dur Hob. I:2 (1757 – 1759)
Sinfonia in C «Berchtoldsgadner» Hob. II:47

Giovanni Antonini Leitung

21.8. – 28.8.20 Don Bosco Basel

Schubert-Zyklus

Franz Schubert, Andante in h-Moll D 936a (arr. für Orchester von Roland Moser); Sinfonie Nr. 7 h-Moll « Unvollendete » D 759; Franz Schuberts Begräbnis-Feyer D 79; Deutsche Tänze op. posth. D 820 (arr. für Orchester von Anton Webern); Roland Moser, Echoraum zu 'Franz Schuberts Begräbnis-Feyer' D 79

Heinz Holliger Leitung

3.10. – 8.10.20 Don Bosco Basel

MOZART ARIEN MIT FRANCO FAGIOLI

Wolfgang Amadeus Mozart,
«Deh, per questo istante» Arie des Sesto aus der Oper
«La clemenza di Tito» KV 621
«Parto, parto, ma tu ben mio» Arie des Sesto aus «La Clemenza di Tito» KV 621
«Ah se a morir mi Chiama» Arie des Cecilio aus «Lucio Silla» KV 135
«Se l'augellin sen fugge» Arie des Ramiro aus der Oper «La Finta Giardiniera» KV 196
«E giunge questo segno...Va pure ad altri in braccio» Rezitativ und Arie des Ramiro aus der Oper «La Finta Giardiniera» KV 196
«Lungi le cure ingrato» aus «Davide penitente» KV 469
«Exsultate Jubilate» Motette für Sopran, Orchester und Orgel KV 165 (18a)

Franco Fagioli Countertenor, **Daniel Bard** Violine und Leitung

4.1. – 8.1.21 Don Bosco Basel

Angelica Diabolica mit Giulia Semenzato

Luigi Rossi:
«Sol per breve momento» aus «Il palazzo d'Atlante» (Roma 1642)
«Si tocchi tamburo» aus «Il palazzo d'Atlante» (Roma 1642)
Agostino Steffani, «Se t'eclissi» aus «Orlando generoso» (Hamburg 1691)
Bernardo Sabadini, «Mi vedrà più fiera in campo» aus «Angelica nel Cataj» (Milano 1702)
Georg Friedrich Händel,
«Desterò dall'empia Dite» aus «Amadigi di Gaula» HWV 11 (London 1715)
«Mi restano le lagrime» aus «Alcina» HWV 34 (London 1735)
«Volate Amori» aus «Ariodante» HWV 33
«Non potrà dirmi ingrata» aus «Orlando» HWV 31 (London 1733)
Carlo Francesco Pollarolo, «Quella man che mi condanna» aus «Ariodante» (Venezia 1718)
Nicola Antonio Porpora,
«Costante, fedele» aus «Angelica» (Napoli 1720)
«Mentre rendo a te la vita» aus «Angelica» (Napoli 1720)

Giulia Semenzato Sopran, **Baptiste Lopez** Violine und Leitung

18.2. – 21.2.21 Don Bosco Basel

Haydn Stabat Mater

Joseph Haydn Stabat Mater für 4 Solisten, Chor und Orchester Hob. XXa:1 (1767) in der Version mit zusätzlichen Bläserstimmen, hinzukomponiert von Sigismund von Neukomm

René Jacobs Leitung, **Birgitte Christensen** Sopran, **Kristina Hammarström** Alt, **Steve Davislim** Tenor, **Christian Immler** Bass, **Zürcher Sing-Akademie**

15.3. – 18.3.21 & 2.6. – 5.6.21 Don Bosco Basel

Haydn 2032 Nr. 14: Pomp und Popularität

Joseph Haydn,
Sinfonie Nr. 54 in G-Dur Hob. I:54 (1775 / 76)
Sinfonie Nr. 61 in D-Dur Hob. I:61 (1776)
Sinfonie Nr. 53 in G-Dur Hob. I:53 «L'Impériale» (1778)
Christoph Willibald Gluck: «Reigen seliger Geister» aus der Oper «Orfeo ed Euridice»

Giovanni Antonini Leitung

29.3. – 30.3.21 Don Bosco Basel

Orpheum Stiftung

Felix Mendelssohn Bartholdy: Konzert für Violine, Klavier und Streichorchester in d-Moll

Marc Bouchkov Violine, **Howard Griffith** Leitung

Akademie Kammerorchester Basel

Musik für das 21. Jahrhundert

Es ist das Ziel der Akademie des Kammerorchester Basel, talentierte und motivierte InstrumentalistInnen auf eine erfolgreiche Musikerkarriere in der Kulturlandschaft des 21. Jahrhunderts vorzubereiten. Vier Orchester-AkademistInnen hatten die Gelegenheit, in der Saison 2020 / 2021 im Kammerorchester Basel in unterschiedlicher Form mitzuwirken. Sie wurden in einem Probespiel mit anschließendem persönlichen Gespräch im September 2020 für die Orchester-Akademie ausgewählt:

Patricia Muro Francia, Violine, 1996; Rintaro Yano, Violine, 1997; Charlotte Lefebvre, Viola, 1996; Blai Bosser Toca, Violoncello, 1996

Die Akademie fand unter besonderen Vorzeichen statt. Zahlreiche geplante Orchesterprojekte konnten wegen der Pandemie nicht wie geplant stattfinden, stattdessen lag der Fokus zunächst auf einem kammermusikalischen Programm. Im Rahmen verschiedener Workshops vertieften die drei Akademie-Mentoren des Orchesters, Daniel Bard, Katya Polin sowie Christoph Dangel zusammen mit den AkademistInnen Themen wie historische Aufführungspraxis, spielten gemeinsam Kammermusik und arbeiteten konkret an unterschiedlichen Werken. Ein Workshop mit principal guest conductor Giovanni Antonini gab den StudentInnen die Möglichkeit mit einem Pionier der historischen Aufführungspraxis zusammenzuarbeiten. Aufgrund der aussergewöhnlichen Umstände wurde das Akademie-Jahr über den Sommer 2021 hinaus verlängert, so dass einige repräsentative Projekte in Basel und auf Tournee nachgeholt werden konnten.

Konzerte im Don Bosco Musik- und Kulturzentrum Basel
- Basel Composition Competition
- Fauré- / Ravel-Programm mit Pierre Bleuse
- Schreker-Programm mit Heinz Holliger

Konzerte auf Tournee im In- und Ausland
- Schleswig Holstein Musikfestival / Konzerte in Lübeck und Emkendorf
- Klosters Festival / Konzerte in Klosters & im Stadtcasino Basel
- Festival Internacional de Musica de Canarias / Gran Canaria und Teneriffa
- Beethovenfest Bonn / Konzerte in Bonn & im Stadtcasino Basel
- Nigel Kennedy Tour: Konzerte in Basel, Genf, München, Berlin

Das Kammerorchester Basel betrachtet dieses Engagement als konsequente Weiterentwicklung seines breit gefächerten Programms in der Musikvermittlung.

Die Orchester-Akademie wird unterstützt von

STIFTUNG
Kammerorchesterbasel
Irma Merk Stiftung
Maja Sacher Stiftung



Klassenzimmerstücke

Mit den beiden Klassenzimmerstücken «Heimspiel» und «Struwwelpeter» begeisterten unsere MusikerInnen erneut viele Schulklassen in Basel und der Region. Während beim «Heimspiel» Einblicke in das Leben eines Orchestermusikers im Vordergrund stehen, wirft der «Struwwelpeter» Fragen zu Erziehung und Ethik auf. Besonders wertvoll ist, dass mit den Klassenzimmerstücken SchülerInnen erreicht werden, die sonst wohl kaum in Berührung mit klassischer Musik gekommen wären. Sie sind Teil der Aufführung und übernehmen mit grosser Begeisterung kleine Aufgaben und Rollen bei beiden Stücken.

Episode 1 «Heim-Spiel»

Salomé Im Hof Regie, **Simon Lilly** Trompete,
Etele Dosa Klarinette, **Tamás Vásárhelyi** Violine,
Christoph Dangel Violoncello

10. / 11.11 sowie 1. / 4.12.20 insgesamt sieben Aufführungen an der Primarschule Muttenz Breite (BL)

Episode 2 «Kinder brauchen Struwwelpeter»

Eva Miribung Violine, **Jan Wollmann** Trompete,
Konstantin Timokhine Horn, **Georg Dettweiler** Violoncello

19.10.20 Liestal (BL) Schule für offenes Lernen – **11. / 12. und 30.11.20 Muttenz Breite (BL)** insgesamt vier Aufführungen an der Primarschule – **27.5.21 Ettingen (BL)** Kindergarten 3/4

Die Klassenzimmerstücke werden unterstützt von

Lonza 

Proben und Konzertbesuche

Das Kammerorchester Basel bot kostenlose Eintritte für Schulklassen in alle Abo-Konzerte an. Darüber hinaus waren die meisten Proben für Schulklassen jederzeit offen, wenn erwünscht erhielten die Zaungäste eine Kurzeinführung in Instrumente und Tagesprogramm durch eine / n MusikerIn.

Musikvermittlung Kammerorchester Basel

Ein ganz besonderes Projekt konnten wir in Pandemie-Zeiten mit unserer Hör-CD rund um das Klassenzimmerstück «Kinder brauchen Struwwelpeter» lancieren. Unter der Regie von Salomé im Hof ging das Struwwelpeter-Quartett, unterstützt durch die Kinder Paul, Luzia und Franz Hollborn sowie Ella und Gloria Miribung, ins Tonstudio von SRF in Basel. Das Ergebnis wurde begeistert aufgenommen, wie an den Kritiken abzulesen ist:

«Das ist Musikvermittlung vom Feinsten und eine Empfehlung, nicht nur für kulturelle Lockdowntage!»
Michael Gmasz, Radio Klassik Stephansdom, 1.3.2021

«So wird auf der CD nicht nur ein Klassiker der Kinderliteratur, sondern auch die Musikgeschichte dargestellt.»
Kathrin Ganther, Badische Zeitung, 5.5.2021

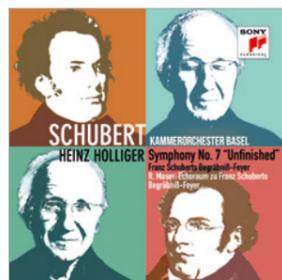
«Beschwingt und witzig.»
Frank von Niederhäusern, Kulturtipp, 6 / 21

«Die musikalischen Werke aus ganz unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen treffen den Nerv der Figuren erstaunlich gut. (...) Hoffmanns «Medizin», die Konfrontation mit eigenen Ängsten durch Geschichten und Bildern, wirkt offensichtlich bis heute.»
Simon Bordier, Basler Zeitung, 13.2.2021

«Dank der gelungenen Verbindung von Sprache, Musik und Kommentierung ist der «Struwwelpeter» in der Gegenwart angekommen.»
Sabine Knosala, Programmzeitung, März 2021



CD-, Radio- und TV-Aufnahmen



In der Spielzeit 2020 / 21 veröffentlichte das Kammerorchester Basel insgesamt fünf CDs. Vier davon über das Label Sony Classical, eine bei Solo Musica.

Schubert-Zyklus

Mit zwei CDs aus dem Schubert-Zyklus unter der Leitung des Basler Dirigenten Heinz Holliger konnte das Langzeitprojekt erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt fünf Schubert / Holliger-CDs sind bei Sony Classical erschienen, ein weiterer Schritt in der Diskografie des Kammerorchester Basel, über den sich das Ensemble in der internationalen Musikszene einen Namen macht. Die bzbasel schreibt: «Soeben ist die letzte CD in dieser Reihe erschienen mit der populären «Unvollendeten» als Filetstück, das Holliger mit dem bestens aufgelegten KOB wach und subtil ausmusiziert, meisterhaft austariert zwischen den romantischen Emotionen und dramatischen Akzenten.»

Arias

Arien von J. S. Bach und G. P. Telemann wurden zusammen mit dem Countertenor Valer Sabadus eingespielt und auf einem Album bei Sony Classical veröffentlicht. Historische Instrumente und Aufführungspraxis kommen dabei zum Einsatz, die WAZ schreibt: «Die Alte-Musik-Spezialisten rollen einen feinst-gewobenen Klangteppich aus – und auf dem schwebt Sabadus, (...)»

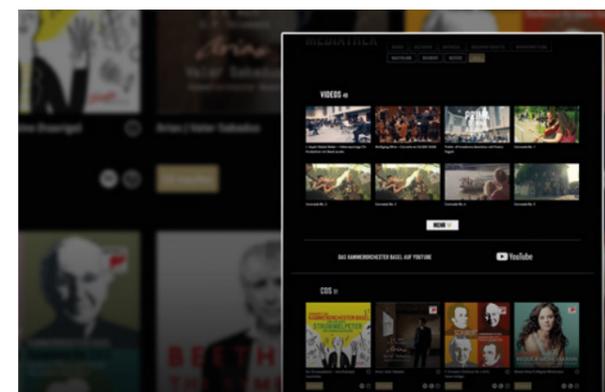
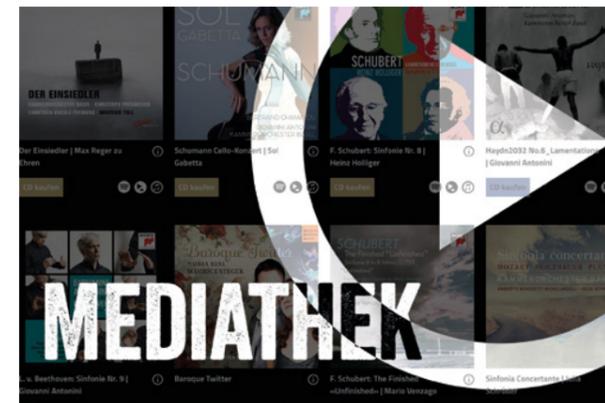
Struwwelpeter

«Sieh einmal, hier steht er. Pfui! Der Struwwelpeter ...» Die acht berühmten Geschichten aus dem zeitlosen Kinderbuch nach Idee, Konzept und Inszenierung der Regisseurin Salomé Im Hof, in witzigen, theatralischen Vertonungen und Arrangements von Konstantin Timokhine als Hör-CD. Erschienen beim Label Solo Musica.

Regula Mühlemann, Mozart Arias II

2016 veröffentlichte die Schweizer Sopranistin Regula Mühlemann zusammen mit dem Kammerorchester Basel ihr Debüt-Album. Die Resonanz war sehr positiv, man sprach vom «Mozart-Glück». Mit ihrem neuen Album kehrt sie erneut mit dem Kammerorchester Basel zu Mozart zurück – und gewann damit just den Opus Klassik 2021.

Kommunikation – Digitalisierung in Corona-Zeiten



In Zeiten der Pandemie wurde beständig an der digitalen Kommunikation gearbeitet. Im März 2021 ging eine Mediathek im Layout des bereits bestehenden Onlineauftritts online, die sämtliche digitale Produktionen des Kammerorchester Basel übersichtlich auf einer Seite abbildet. Intuitive Filterfunktionen führen die SeitenbesucherInnen durch die vielfältigen Inhalte. Von CD-Veröffentlichungen über Publikationen, Videos, Mitschnitte und Foto-Sessions können die Inhalte ausgewählt werden, sortier- und filterbar nach inhaltlichen Schwerpunkten von Haydn2032 über Beethoven bis hin zu Musikvermittlungsprojekten. Ein ansprechender, leicht bedienbarer Auftritt, der zum Stöbern und Verweilen anregt.

Darüber hinaus wurde der Newsletter überarbeitet, Social-Media-Kanäle des Kammerorchester Basel auf Facebook, Youtube und Instagram wurden weiter ausgebaut um mehr FollowerInnen zu erreichen. Erstmals und als Auftakt für weitere Kurzvideos wurden für das Konzert mit dem Countertenor Franco Fagioli und den Livestream von Haydns Stabat Mater unter Alte-Musik-Spezialist René Jacobs Konzerttrailer veröffentlicht, die in Bild und Ton die Konzertprogramme vorstellen und einen Einblick in die Probenarbeit geben.

Der digitale Auftritt mit Webseite, Social Media und Präsenz auf weiteren Plattformen transportiert zusammen mit den analogen Kommunikationsmöglichkeiten Print (Flyer- und Plakatwerbung) die besondere Mischung aus Exzellenz, Leidenschaft und künstlerischem Anspruch, die die Marke Kammerorchester Basel ausmacht. Dabei ist die Agentur Stadtluft seit vielen Jahren Partnerin des Orchesters, mit ihr wurde das prägnante Stempeldesign in unterschiedlichen Variationen entwickelt. Dieses trägt zur Identitätsbildung des Kammerorchester Basel bei als ein selbstbewusstes Ensemble mit internationaler Ausrichtung und auf höchstem Niveau.

Weitere analoge Medien in der Saison 20 / 21:

10 000 Saisonprogramme an AbonnentInnen und kulturinteressierte Haushalte

320 Plakate über mehrere Kampagnen der APG in der Basler Innenstadt. Davon eine Image-Plakatkampagne zur Vorstellung der neuen Musikerportraits mit dem Slogan «Spielen für Euch – unsere Leidenschaft».



**BODO
FRIEDRICH**



**ETELE
DOSA**



**RENÉE
STRAUB**



**DANIEL
BARD**



**CAROLINA
MATEOS**



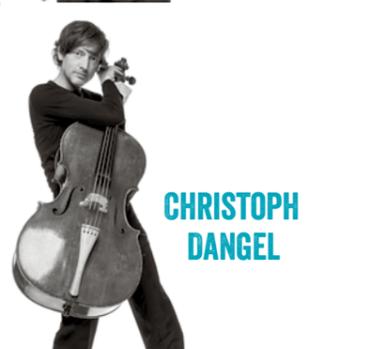
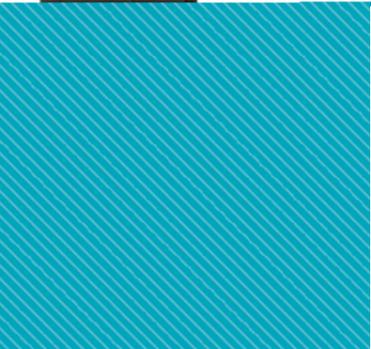
**BARBARA
BOLLIGER**



**GUIDO
STIER**



**MATTHIAS
ARTER**



**CHRISTOPH
DANGEL**



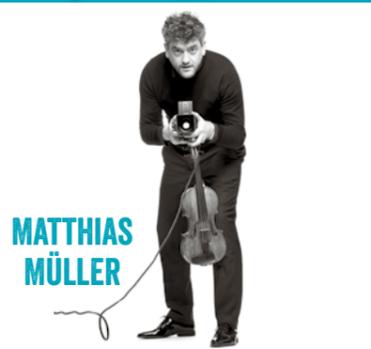
**MARKUS
NIEDERHAUSER**



**FRANCESCO
CAPRARO**



**ISABELLE
SCHNÖLLER**



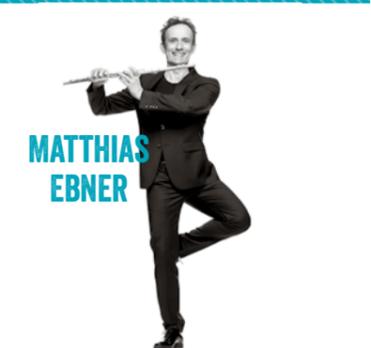
**MATTHIAS
MÜLLER**



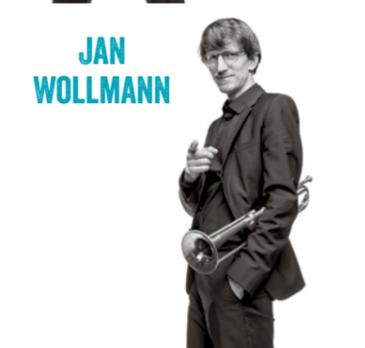
**ANNA
FABER**



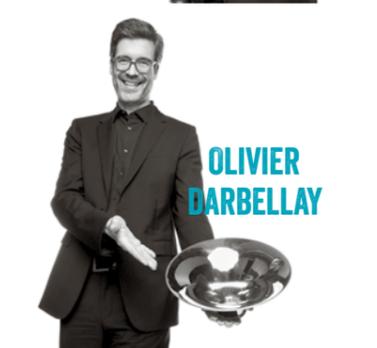
**MARIANA
DOUGHTY**



**MATTHIAS
EBNER**



**JAN
WOLLMANN**



**OLIVIER
DARBELLAY**



**JULIA
SCHRÖDER**



**KATYA
POLIN**



**MARTIN
ZELLER**



**STEFAN
PREYER**



**MIRJAM
STEYMAN**



**MATTEO
SEVERI**



**STEFANO
MARIANI**



**BAPTISTE
LOPEZ**



**MATTHIAS
BÜHLMANN**



**NINA
CANDIK**



**REGULA
SCHÄR**



**SIMON
LILLY**



**GEORG
DETTWEILER**



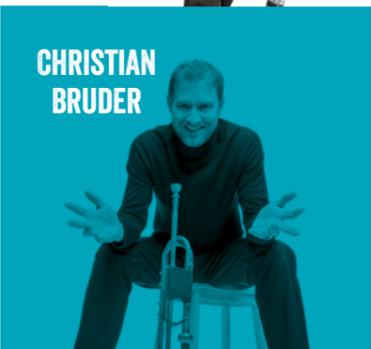
**ALEX
WÄBER**



**FANNY
TSCHANZ**



**YUKIKO
TEZUKA**



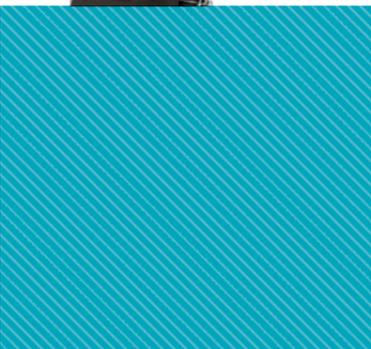
**CHRISTIAN
BRUDER**



**EVA
MIRIBUNG**



**HRISTO
KOUZMANOV**



**CORDELIA
FANKHAUSER**



**REGULA
SCHWAAR**



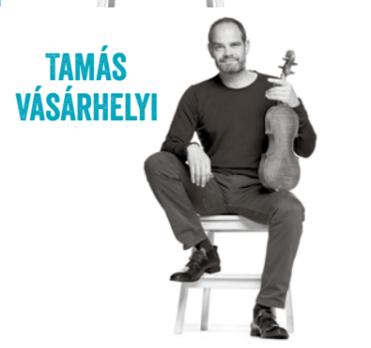
**REGULA
KELLER**



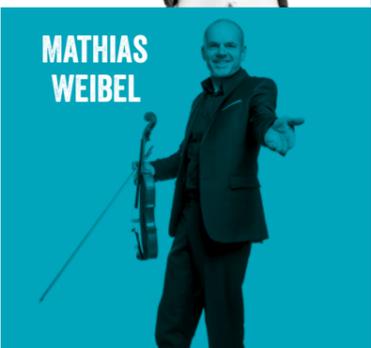
**VALENTINA
GIUSTI**



**ELISABETH
KÖHLER**



**TAMÁS
VÁSÁRHELYI**



**MATHIAS
WEIBEL**



**MARK
GEBHART**

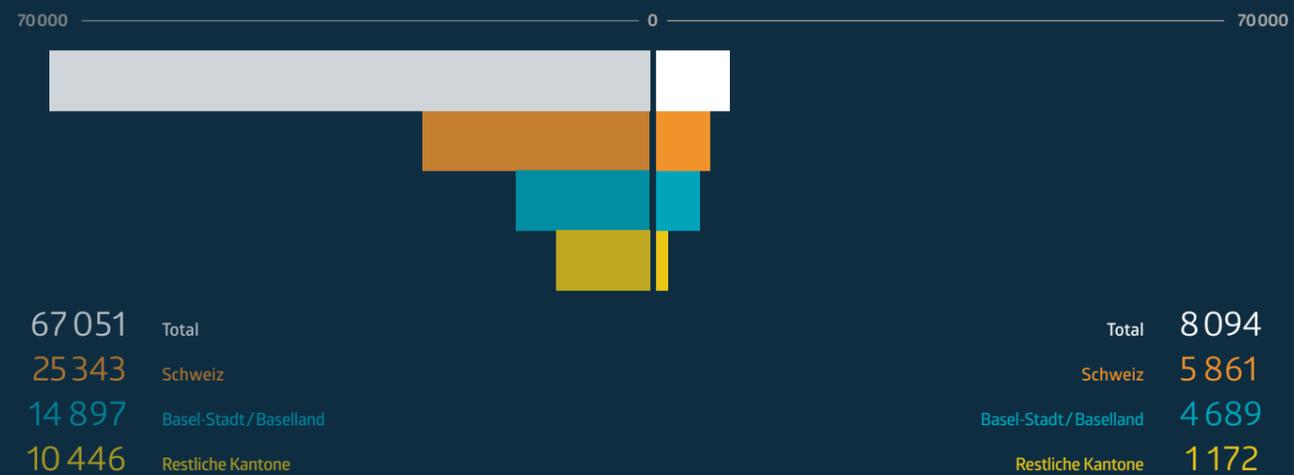


**KONSTANTIN
TIMOKHINE**

BesucherInnen

Saison 18 / 19

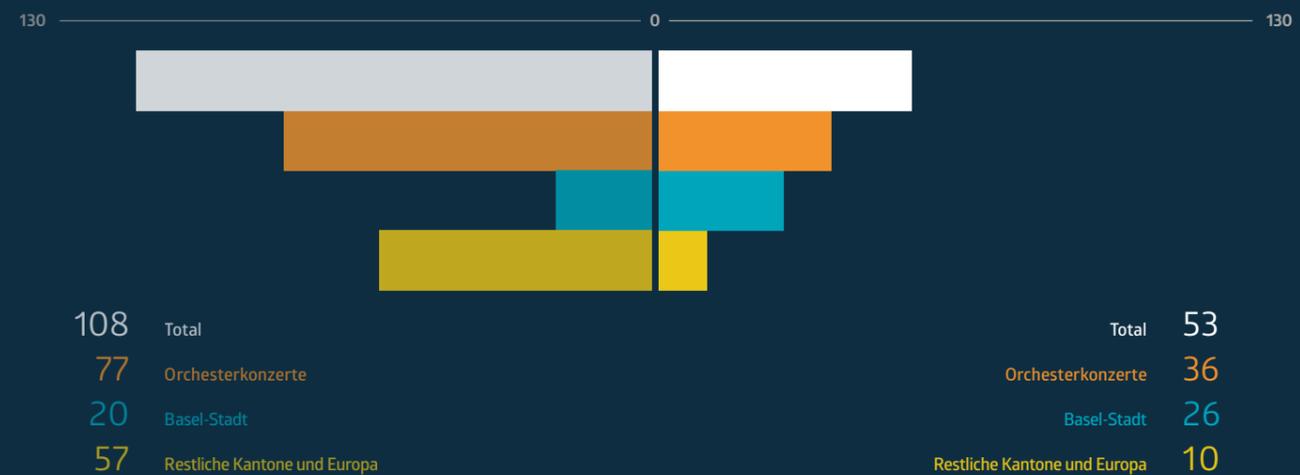
Saison 20 / 21



Veranstaltungen

Saison 18 / 19

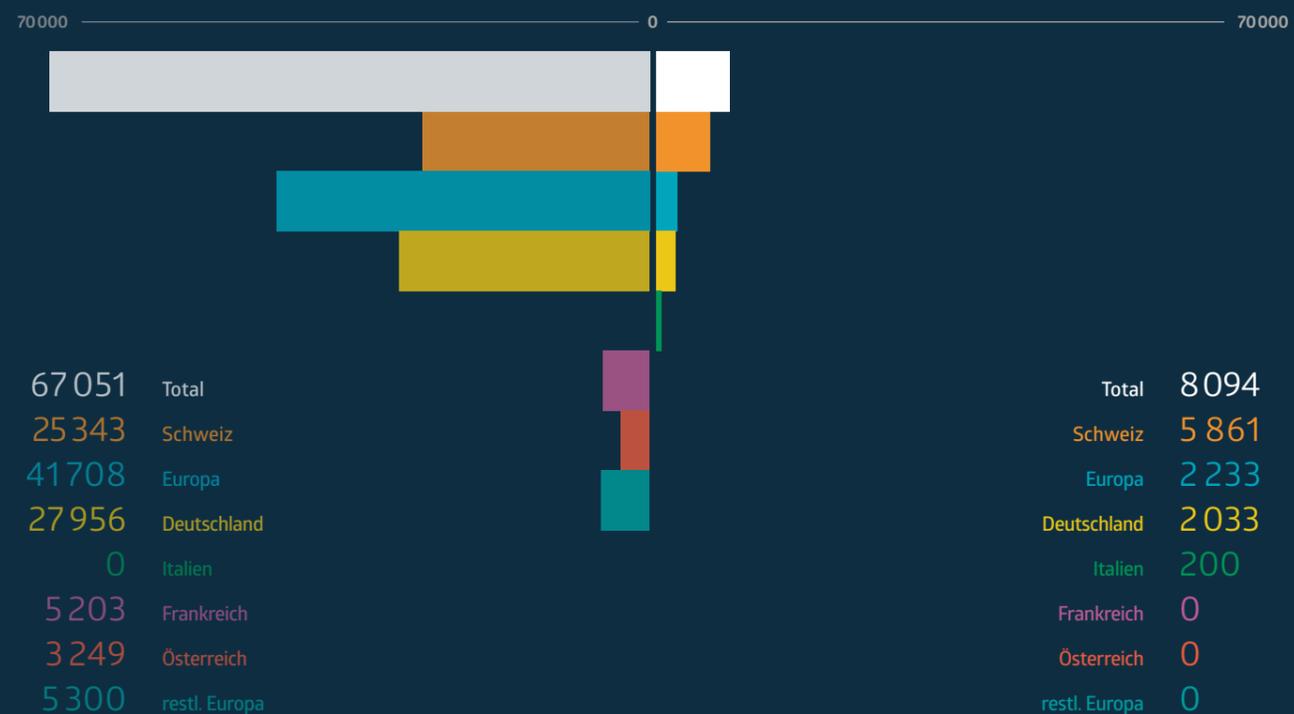
Saison 20 / 21



BesucherInnen nach Ländern

Saison 18 / 19

Saison 20 / 21



Jahresrechnung Verein Kammerorchester Basel

Bilanz in CHF

Aktiven	30.6.2021	30.6.2020	30.6.2019
Kassen	1133.25	333.70	402.60
Bankguthaben	553 710.45	1 042 890.68	315 172.57
Flüssige Mittel	554 843.70	1 043 224.38	315 575.17
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	435 110.20	81 530.80	318 293.53
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-24 600.00	-7 100.00	-25 900.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	410 510.20	74 430.80	292 393.53
Übrige kurzfristige Forderungen	274 996.65	264 282.55	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	53 632.49	118 495.64	133 600.16
Umlaufvermögen	1 293 983.04	1 500 433.37	741 568.86
Instrumente	12 800.00	16 000.00	20 000.00
Möbiliar und Einrichtungen	1.00	900.00	1 200.00
Büromaschinen, Informatik und Kommunikationstechnologie	4 900.00	7 000.00	3 400.00
Fahrzeuge	1.00	1.00	1.00
Mobile Sachanlagen	23 702.00	23 901.00	24 601.00
Anlagevermögen	23 901.00	23 901.00	24 601.00
Aktiven	1 317 685.04	1 524 334.37	766 169.86
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	-	-	39 055.07
Erhaltene Vorauszahlungen	453 981.13	586 946.99	326 709.71
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	98 553.31	88 102.25	86 537.70
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	552 534.44	675 049.24	413 247.41
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	554 859.94	546 204.68	300 728.30
Fonds für ausserordentliche Massnahmen	184 169.00	293 100.00	-
Passive Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen	739 028.94	839 304.68	300 728.30
Kurzfristiges Fremdkapital	1 291 563.38	1 514 353.92	753 030.78
Fremdkapital	1 291 563.38	1 514 353.92	753 030.78
Vereinskapital	9 980.45	13 139.08	9 277.74
Jahresverlust / -gewinn	16 141.21	-3 158.63	3 861.34
Eigenkapital	26 121.66	26 121.66	13 139.08
Passiven	1 317 685.04	1 524 334.37	766 169.86

Erfolgsrechnung in CHF

	1.7.2020 – 30.6.2021	1.7.2019 – 30.6.2020	1.7.2018 – 30.6.2019
Lohnaufwand	-581 925.05	-578 643.25	-589 845.20
Sozialversicherungsaufwand	-150 149.39	-138 940.90	-102 325.37
Übriger Personalaufwand	-9 365.95	-5 180.15	-1 437.61
Ertrag Kurzarbeitsentschädigung Geschäftsstelle	57 173.40	21 519.75	-
Raumaufwand	-50 029.10	-30 926.35	-30 036.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen	-15 319.65	-73 917.60	-3 371.80
Fahrzeugaufwand	-19 509.35	-40 698.25	-17 381.45
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-8 976.80	-9 462.00	-9 462.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	-29.80	-1 509.20	-1 100.75
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-85 478.07	94 936.43	-120 570.79
Werbeaufwand	-88 567.50	-117 633.45	-123 671.83
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-5 500.00	-2 898.30	-98.25
Finanzaufwand	-3 938.69	-16 732.70	-40 800.94
Abschreibungen auf mobile Sachanlagen	-6 199.00	-7 249.50	-6 875.05
Aufwand Verwaltung	-967 814.95	1 097 208.33	-1 046 977.04
Gagen Projekte	-2 085 165.65	-1 814 724.75	-1 726 170.38
Sozialversicherungsaufwand Projekte	-212 700.85	-144 849.35	-173 491.10
Gagen Dirigenten / Solisten	-217 600.35	-616 942.70	-1 185 141.20
Ertrag Kurzarbeitsentschädigung Orchester	921 359.45	360 811.10	-
Miete Lokale	-112 618.00	-56 786.20	-61 722.55
Miete Instrumente	-33 895.15	-38 008.30	-53 425.40
Noten	-21 857.35	-46 562.60	-59 859.75
Spesen Projekte	-161 693.40	-266 730.45	-362 760.85
Tourspesen	-29 106.95	-204 882.95	-290 932.35
Agenturprovision	-44 630.00	-232 836.00	-300 000.00
Diverse Projektkosten	-84 896.24	-63 652.72	-90 325.95
Werbeaufwand Projekte	-39 539.52	-60 933.83	-79 672.48
Aufwand Projekte	-2 122 344.01	-3 186 098.75	-4 383 502.01
Ausserordentlicher Aufwand	-15 110.95	-16 285.15	-27 196.80
Total Aufwand	-3 105 269.91	-4 299 592.23	-5 457 675.85
Einnahmen Engagements	1 126 895.38	1 837 371.40	3 060 836.73
Beiträge allgemein			
Beitrag Freundeskreis	195 000.00	279 472.00	265 000.00
Spenden	381 138.28	648 714.70	809 852.30
Sponsoring	418 000.00	487 670.00	487 920.00
Subventionen	852 500.00	857 000.00	785 000.00
Auflösung Fonds für ausserordentliche Massnahmen	109 931.00	119 000.00	-
Mitgliederbeiträge Trägerverein, Orchesterverein	460.00	460.00	500.00
Verkauf Programmheft / Inserate	11 900.00	15 400.00	13 350.00
Tonträgerverkauf	4 800.27	1 463.23	4 420.54
Finanzertrag	557.50	2 994.72	2 159.56
Übrige Erträge	6 774.54	27 986.95	13 099.35
Ordentlicher Ertrag	3 107 956.97	4 277 533.00	5 442 138.48
Ausserordentlicher Ertrag	13 454.15	18 900.60	19 398.71
Total Ertrag	3 121 411.12	4 296 433.60	5 461 537.19
Jahresgewinn	16 141.21	-3 158.63	-3 861.34

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die nicht bereits durch das Obligationenrecht vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Fremdwährungspositionen

Die funktionale Währung des Vereins Kammerorchester Basel ist Schweizer Franken (CHF). Transaktionen in fremden Währungen werden zum Monatsmittelkurs gemäss Eidg. Steuerverwaltung in die funktionale Währung CHF umgerechnet:

Monetäre Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden per Bilanzstichtag zum Stichtageskurs in die funktionale Währung umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Fremdwährungsgewinne oder -verluste werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Flüssige Mittel

Die Position Flüssige Mittel beinhaltet Kassenbestände und Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden mit dem ursprünglichen Rechnungsbetrag erfasst, abzüglich einer Wertberichtigung für spezifische risikobehaftete Forderungen (Delkrede). Wertberichtigungen werden vorgenommen für Forderungen, für die spezifische Risiken identifiziert wurden. Zweifelhafte Forderungen werden ausgebucht.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen werden direkt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der degressiven Methode. Allfällige Sofortabschreibungen im steuerlich zulässigen Rahmen werden nach Ermessen der Geschäftsführung vorgenommen.

2. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 50.

3. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen:
30.6.2021: CHF 85 620.–
30.6.2020: CHF 88 246.–

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das laufende Budget der Saison 2021/2022 weist ein Jahresergebnis in Höhe von TCHF -150 auf, so dass der Verein Ende der Saison 2021/2022 mit TCHF 124 überschuldet sein wird. Der Vorstand ist der Auffassung, dass die laufenden Verbindlichkeiten mit den budgetierten Einnahmen bezahlt werden können, da durch periodische Verschiebungen finanzielle Engpässe überbrückt werden. Der Vorstand unternimmt weitere Anstrengungen mehr Gelder zu generieren mit dem Ziel Ende Juni 2022 eine ausgeglichene Bilanz vorlegen zu können.

Die Jahresrechnung des Vereins Kammerorchester Basel für das abgeschlossene Geschäftsjahr (30. Juni 2021) wurde von Remaco Wirtschaftsprüfung AG revidiert. Der Revisionsbericht kann beim Kammerorchester Basel auf Wunsch eingesehen werden.

Finanzierung

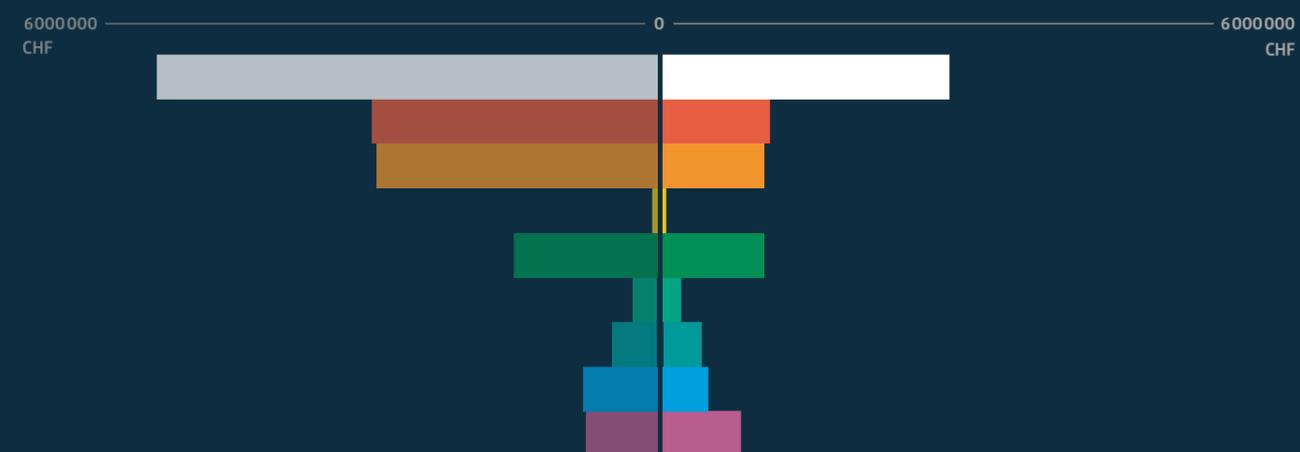
CHF 3.1 Mio. hat das Kammerorchester Basel in der Saison 20 / 21 für seine Programme und Projekte aufgewendet. Das ist im zweiten Covid-Jahr nochmals deutlich weniger als in einem «normalen» Spieljahr wie 18 / 19, das einen Aufwand von etwa CHF 5.5 Mio aufgewiesen hat. Das schlägt sich auch auf die Eigenfinanzierung nieder: Erwirtschaftete das Orchester in der vorherigen Saison noch einen Anteil in Höhe von 80 % über Eigeneinnahmen, in der Coronafreien Saison 18 / 19 gar 86 %, so lag diese Quote in der Saison 20 / 21 bei 73 %.

Mit einem Gewinn in Höhe von CHF 16 141.– weist die Saison 2020/2021 ein positives Ergebnis aus.

Die Finanzierung basiert grundsätzlich auf den drei Säulen eigen erwirtschaftete Mittel, Drittmittel sowie Beträge der öffentlichen Hand, in diesem Jahr kam mit der Kurzarbeitsentschädigung ein äusserst wertvolles Instrument in Krisenzeiten hinzu. Der Anteil der Drittmittel bestehend aus Sponsoring / Stiftungen, mäzenatischen Geldern und Freundeskreis bleibt prozentual aufgrund des geringeren Gesamtbudgets mit 35 % des Gesamtertrags hoch, ist jedoch in absoluten Zahlen deutlich geringer aufgrund fehlender Projektgelder als im Vorjahr (CHF 1 104 069.– anstatt CHF 1 534 857.– in 19 / 20). Die Staatsbeiträge der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft betragen CHF 852 500.–, dies entspricht 27 % am Gesamtbudget.

Saison 18 / 19

Saison 20 / 21



CHF	
5 461 537	Gesamtertrag
3 113 765	Erwirtschaftete Mittel
3 060 837	Konzerteinnahmen
52 928	Weitere
1 562 772	Drittmittel
265 000	Freundeskreis Kammerorchester Basel
487 920	Sponsoring
809 852	Stiftungen und mäzenatische Gelder
785 000	Subventionen BS / BL

CHF	
3 121 411	Gesamtertrag
1 164 842	Erwirtschaftete Mittel
1 126 894	Konzerteinnahmen
37 948	Weitere
1 104 069	Drittmittel
195 000	Freundeskreis Kammerorchester Basel
418 000	Sponsoring
491 069	Stiftungen und mäzenatische Gelder
852 500	Subventionen BS / BL

Unsere Vision

«Wir sind ein innovatives, künstlerisch unabhängiges und kreatives Ensemble. Mit unserer Liebe und Passion für die Musik gehen wir neue Wege, überschreiten Grenzen und begeistern unser Publikum. Unser eigenes, historisch orientiertes Klangbild entwickeln wir ständig weiter.»

Unser Leitbild

Unser Orchester

Wir sind ein in Basel verankerter, international erfolgreicher Klangkörper. Der Anspruch höchster musikalischer Qualität ist unsere gemeinsame Herausforderung.

Unsere Musik

Wir verstehen Musik als direkte Sprache der Leidenschaften. Mit unserem breiten Repertoire, das wir sowohl auf historischem wie auch modernem Instrumentarium erarbeiten, suchen wir nach weiterführenden Wegen der Interpretation.

Unsere Konzerte

Jedes Konzert wird zum einmaligen und gemeinsamen Erlebnis, wenn es zwischen Orchester und Publikum einen Funkenflug gibt. Wir möchten unsere ZuhörerInnen mit abwechslungsreichen Programmen aus dem Alltag entführen, Emotionen auslösen und gleichzeitig zum Nachdenken anregen.

Unsere MusikerInnen

Wir verkörpern eine künstlerisch selbstbestimmte Organisation mit Individualisten, die auch als Teamplayer stark sind. Wir bauen als Orchester auf Werte wie Respekt, Fairness und Freundschaft.

Unser Publikum

Unser Ziel sind musikalische Sternstunden auf höchstem Niveau für ein neugieriges Publikum. Wir sehen uns als Gastgeber, wir begegnen unseren BesucherInnen mit offenen Armen.

Unser Freundeskreis

Die Unterstützung unseres Freundeskreises schafft optimale Rahmenbedingungen für kreative Höchstleistungen – ideell wie finanziell.

Begegnung und Vermittlung

Wir verstehen uns als künstlerischen Produktionsbetrieb, der mit vielfältigen Vermittlungsangeboten auf sein Publikum zugeht.

Unsere Sponsoren, Stiftungen und Subventionsgeber

Wir werden getragen von einer langfristigen und nachhaltigen Unterstützung unserer Sponsoren, Stiftungen und der öffentlichen Hand. Wir besinnen uns auf die Wurzeln und Bedürfnisse der Musikstadt Basel und realisieren eine erfolgreiche Tourneetätigkeit.

Unsere Ziele

Unser Orchester

Wir etablieren uns in der internationalen Kammerorchester-Spitze und werden an unserem Heimatort Basel von einem wachsenden Kreis von Freunden und Gästen getragen.

Unser Klang

Wir stellen etablierte, bedeutende Werke und deren Komponisten in ein neues Licht und entdecken sie immer wieder neu. Dabei streben wir stets nach dem perfekten, eigenständigen Klang.

Unsere Programme

Wir verfolgen verschiedene künstlerische Langzeitprojekte und programmatische Schwerpunkte. Die fokussierte Auseinandersetzung mit einer konkreten musikalischen Sprache ermöglicht den MusikerInnen eine ständige individuelle sowie gemeinsame künstlerische Weiterentwicklung, die das Selbstverständnis des Orchesters in einem positiven Sinne bereichert.

Unser Orchesterunternehmen

Als modernes Orchesterunternehmen erweitern wir den Kreis unserer FreundInnen und FörderInnen. Gleichzeitig streben wir nach einer ausgewogenen, zeitgemässen Finanzierung auf den drei Säulen öffentlich / privat / Konzerteinnahmen.

Kulturelle Bildung und Vermittlung

Als in Basel beheimatete MusikerInnen übernehmen wir Verantwortung für ein nachwachsendes Publikum. Wir entwickeln eigenständige Vermittlungsformate und arbeiten eng mit regionalen Schulen zusammen. International sind wir als Orchester mit einem hohen Anspruch an die Vermittlung erkennbar.

Unsere PartnerInnen

Wir entwickeln langfristige Partnerschaften mit aussergewöhnlichen DirigentInnen- und SolistInnen-Persönlichkeiten. Darüber hinaus vertiefen wir unsere Kooperationen mit wichtigen internationalen Gastspielhäusern und Festivals. Einmal jährlich präsentieren wir uns auf Konzerttournee ausserhalb des europäischen Kontinents.

Kammerorchester Basel

Vorstand Kammerorchester Basel

Die strategische Leitung des Kammerorchester Basel obliegt dem Vereinsvorstand. Das Gremium konzentriert sich auf die Setzung von mittel- und langfristigen Leitlinien für das erfolgreiche Wirken des Kammerorchester Basel. Dem Vorstand gehören Vertreter aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur sowie OrchestervertreterInnen an:

Dr. Beat Oberlin Präsident, **Georg Dettweiler** Orchestervertreter, **Mariana Doughty** Orchestervertreterin, **Pascal Eisner**, **Bodo Friedrich** Orchestervertreter, **Prof. Dr. Antonio Loprieno**, **Christoph Müller** Künstlerischer Delegierter, **Tobit Schäfer** (bis 30.6.2021), **Andrea Knellwolf** (ab Oktober 2021), **Isabelle Schnöller** Vizepräsidentin, Orchestervertreterin, **Mirjam Steymans-Brenner** Orchestervertreterin, **Dr. Cristina von Holzen**, **Christine Wirz von Planta** Delegierte Freundeskreis, **Marcel Falk** beratend

Freundeskreis Kammerorchester Basel

Der Freundeskreis unterstützt besondere Konzertprojekte, erwirbt Instrumente oder finanziert die Notenbeschaffung und CD-Projekte. Mitglieder des Freundeskreis Kammerorchester Basel geniessen Spezialangebote und ein attraktives Netzwerk von Musikfreunden.

Dr. Urs Herzog Präsident, **Regine Buxtorf**, **Roswitha Fehr**, **Bodo Friedrich**, **Carolina Mateos**, **Julia Schröder**, **Dorothee Widmer**, **Christine Wirz-von Planta**, **Marcel Falk** beratend

Besetzungskommission

Katya Polin, **Valentina Giusti**, **Marcel Falk**, **Guido Stier**, **Simon Lilly**, **Stefan Preyer**, **Baptiste Lopez**

Planungskommission

Mirjam Steymans-Brenner, **Georg Dettweiler**, **Mariana Doughty**, **Marcel Falk**, **Bodo Friedrich**, **Christoph Müller**, **Isabelle Schnöller**

Finanz- und Sponsoringkommission

Cristina von Holzen, **Cristine Wirz**, **Antonio Loprieno**, **Marcel Falk**, **Beat Oberlin**, **Tobit Schäfer** (bis 30.6.21)

Agentur Müller & Pavlik artistic management GmbH

Die Agentur vertritt das Kammerorchester Basel exklusiv im In- und Ausland.

Christoph Müller & Stefan Pavlik Geschäftsführer, **Niklas Brodmann** Projektmanager, **Caroline Knapp** Künstlerisches Management / Projektmanagerin Haydn2032, **Helene Seider** Projektmanagerin

Geschäftsstelle

Marcel Falk Geschäftsführung

Jasmin Stähli Finanzen, Personalwesen

Christiane Hollborn Leitung Künstlerisches Betriebsbüro

Bernadette Knapp Künstlerisches Betriebsbüro

Nadine Born Künstlerisches Betriebsbüro / Ticketing / Besucherservice

Peter Dellbrügger Leitung Kommunikation und Musikvermittlung

Anna Maier Kommunikation

Bodo Friedrich Disposition

Mark Gebhart Notenbibliothek

Ursula Knapp Stagemanagement und Logistik

Impressum

Herausgeber
Kammerorchester Basel
Eptingerstrasse 27
CH-4052 Basel
T +41 61 306 30 40
F +41 61 306 30 41
info@kammerorchesterbasel.ch
www.kammerorchesterbasel.ch

Redaktion Peter Dellbrügger, Marcel Falk, Anna Maier
Design Stadtluft
Fotografie Aufnahmen und Livestream «L'Impériale»_ Haydn2032 ©Matthias Müller, S. 4, 5, 17; Aufnahmen und Livestream Haydn Stabat Mater © Matthias Müller, S. 8; Klassenzimmerstück «Struwelpeter» © Matthias Müller, S. 10
Musikerportraits © Matthias Müller, S. 14, 15;
Texte Peter Dellbrügger, Marcel Falk, Anna Maier
Druck Hornberger Druck GmbH

Redaktionsschluss: 29.10.2021, Änderungen vorbehalten
©2021 Kammerorchester Basel

